

# Ateliers zu vermieten - GSMBA-Stipendien = Ateliers à louer - boursiers de la SPSAS

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): - **(1980)**

Heft 3-4

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-624231>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Am 5. 5. 1980 ist ein weiteres Treffen. In der Zusammenarbeit müssen zuerst regionale Erfahrungen gemacht werden, wobei dann an eine schweizerische Dachorganisation gedacht werden kann. – Die eidgenössische Baudirektion ist daran, eine Dokumentation über ihre bisherige Kunst-am-Bau-Praxis zu erstellen. Bundesrat Hürlimann hat entsprechende Kredite zugesagt.

– J.-P. Giuliani möchte mehr Austausch unter den Sektionen. N. Piazoli weist darauf hin, dass die Sektion Tessin an einem Austausch sicher interessiert wäre. Zudem bittet J.-P. Giuliani die Sektionen, mehr Architekten für den Beitritt in die GSMBA anzuwerben.

*Protokoll: E. Brunner-Buchser*

---

## Ateliers zu vermieten / GSMBA-Stipendien

Die Stiftung «Alte Kirche – Künstlerhaus – Boswil» vermietet ab Sommer 1980 im neu ausgebauten Werderhaus 3 Künstler-Ateliers:

- |             |  |
|-------------|--|
| Atelier I   | Erdgeschoss 75 m <sup>2</sup> doppelgeschossig<br>Monatsmiete Fr. 950.–  |
| Atelier II  | Zwischengeschoss 15 m <sup>2</sup><br>Monatsmiete Fr. 115.–              |
| Atelier III | Dachgeschoss, nutzbare Fläche 50 m <sup>2</sup><br>Monatsmiete Fr. 400.– |

In der Miete inbegriffen:

Benützung aller Gemeinschaftsräume, Arbeitsplätze im Freien, Küchenbenützung, Heizung und Warmwasser, Dusche oder Bad in Künstlerhaus.

Nicht inbegriffen:

Fakultative Vollpension im Künstlerhaus (Fr. 20.– p. Tag)  
Halbpension (Fr. 14.– p. Tag).

Die Ateliers werden für kürzere (ca. 3 Monate) oder längere (ca. 1 Jahr) Arbeitsaufenthalte vermietet. Die GSMBA hat Priorität für die Belegung von jeweils einem Atelier.

Als Finanzierungshilfe für einen oder mehrere Arbeitsaufenthalte in Boswil stellt die GSMBA für das Jahr 1980 eine Stipendiumsumme von Fr. 5000.– zur Verfügung. Der Zentralvorstand der GSMBA ist zuständig für die Wahl der Stipendiaten und die Zuteilung der Stipendiumsumme, wobei 1. künstlerische und 2. soziale Kriterien massgebend sind.

Bewerber sind gebeten, sich für alle näheren Auskünfte direkt an das

**Sekretariat Künstlerhaus, 5623 Boswil, Tel. 057-7 42 85** zu wenden.

Boswil, mitten in unberührter Landschaft gelegen, bietet die Möglichkeit für Kontakte mit Musikern, Schriftstellern, Theaterleuten und Tänzern aus aller Welt und eventuell auch für eine interdisziplinäre Zusammenarbeit.

## Ateliers à louer / boursiers de la SPSAS

La fondation «Alte Kirche – Künstlerhaus – Boswil» loue, à partir de l'été 1980, dans la «Werderhaus» récemment aménagée, 3 ateliers:

- |             |  |
|-------------|--|
| Atelier I   | Rez-de-chaussée 75 m <sup>2</sup> sur deux niveaux<br>Loyer mensuel: Fr. 950.–   |
| Atelier II  | Niveau intermédiaire 15 m <sup>2</sup><br>Loyer mensuel: Fr. 115.–               |
| Atelier III | Etage supérieur, surface habitable 50 m <sup>2</sup><br>Loyer mensuel: Fr. 400.– |

Dans le prix du loyer sont compris:

l'utilisation de toutes les pièces communes, les places de travail en plein-air, l'accès à la cuisine, le chauffage et l'eau chaude, la douche ou la salle de bains dans le «Künstlerhaus».

Ne sont pas compris:

la pension complète facultative dans le «Künstlerhaus» (Fr. 20.– p. jour) la demi-pension (Fr. 14.– p. jour).

Les ateliers peuvent être loués pour des séjours de travail courts (environ 3 mois) ou plus longs (environ 1 an). La SPSAS se réserve la possibilité d'occuper en priorité un des ateliers.

Comme aide financière, la SPSAS prévoit à titre de bourse pour l'année 1980, la somme de Fr. 5000.– pour un ou plusieurs séjours de travail à Boswil. C'est le comité central de la SPSAS qui tranche sur le choix des boursiers et la répartition des bourses tout en considérant d'abord des critères artistiques puis sociaux.

Pour de plus amples renseignements, les candidats sont priés de s'adresser directement au **secrétariat du «Künstlerhaus», 5623 Boswil, tél. 057-7 42 85.**

Boswil, situé au cœur d'une région intacte, offre la possibilité d'avoir des contacts avec des musiciens, des écrivains, des gens du théâtre et de la danse du monde entier. On peut également y organiser des travaux collectifs interdisciplinaires.